

Ziel des Heimatpreises ist es, Projekte und Aktivitäten in besonderer Weise anzuerkennen, die dazu beitragen, dass Menden als Heimat erfahren werden kann und auch auf Dauer erlebt wird. Gleichzeitig soll besonderes ehrenamtliches Engagement gewürdigt werden. Die Projekte müssen gemeinnützig sein und dürfen nicht kommerziell sein. **Bitte beschreiben Sie anhand der nachfolgenden Gliederung Ihr Projekt:**

1. Zielsetzung und Inhalt des Projekts insbesondere bezogen auf das Motto

„Wie kann Menden Heimat für alle sein, bleiben und werden?“

Zum Beispiel: Seit wann gibt es das Projekt? An welchen Orten findet das Projekt statt? Wer hat es initiiert?

Welche Idee/Problemlage verbirgt sich hinter ihrer Arbeit? Welche Ziele verfolgen Sie?

Was haben Sie bereits erreicht/Was wollen Sie noch erreichen?

2. Zielgruppe – wer wird angesprochen?

Zum Beispiel: Sie erreichen mit Ihrem Projekt verschiedenen Generationen, Kulturen und andere.

3. Unterstützer des Projektes

Zum Beispiel: Wie viele Personen beteiligen sich ehrenamtlich an dem Projekt?

*Mit welchen Kooperationspartner*innen arbeiten Sie ggf. zusammen?*

4. Nachhaltigkeit des Projekts

Zum Beispiel: Wie wird das Projekt zukünftig aussehen? Welche Perspektive hat das Projekt?

Wie groß ist die Zielgruppe? Wer profitiert direkt von dem Projekt?

5. Sonstiges

Ihre Kontaktdaten:

Verein/Ansprechpartner/Gruppe/Initiative/Einzelperson – Name:

Straße, Hausnummer:

PLZ Ort:

Email: Telefonnummer:

Webseite:

Bankverbindung des Vereins/Gruppe/Initiative/Einzelperson:

Kontoinhaber:

Kreditinstitut:

IBAN:

Die angefügte Information gemäß Art. 13 der Datenschutzverordnung (DSGVO) habe ich zur Kenntnis genommen.

Menden,

Ort, Datum

Unterschrift

Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

1. Werden personenbezogene Daten bei der betroffenen Person erhoben, so teilt der Verantwortliche der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten Folgendes mit:
 1. den Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters;
 2. gegebenenfalls die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten;
 3. die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung;
 4. wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f beruht, die berechtigten Interessen, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden;
 5. gegebenenfalls die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten und
 6. gegebenenfalls die Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln, sowie das Vorhandensein oder das Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission oder im Falle von Übermittlungen gemäß Artikel 46 oder Artikel 47 oder Artikel 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 einen Verweis auf die geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind.
2. Zusätzlich zu den Informationen gemäß Absatz 1 stellt der Verantwortliche der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten folgende weitere Informationen zur Verfügung, die notwendig sind, um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten:
 1. die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
 2. das Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit;
 3. wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht, das Bestehen eines Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird;
 4. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
 5. ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche mögliche Folgen die Nichtbereitstellung hätte und
 6. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.
3. Beabsichtigt der Verantwortliche, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, so stellt er der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen gemäß Absatz 2 zur Verfügung.
4. Die Absätze 1, 2 und 3 finden keine Anwendung, wenn und soweit die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt.